



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit riesigen Schritten gehen wir auf das Jahresende zu.

Sehr besinnlich ist uns aber (noch) nicht zumute, denn es gibt viel zu tun und einige Themen halten uns auf Trab. Zum anderen richten wir unseren Blick bereits auf das neue Jahr und wir sind am Planen und Organisieren.

Eventuell hat Sie auch schon unsere JT-Weihnachtspost erreicht und Sie haben die Informationen in „Papierform“ auf Ihrem Schreibtisch.

(Sollten Sie nicht in diesem Verteiler sein und diese Unterlagen wünschen, u.a. mit dem JT-Wandplaner, schreiben Sie uns bitte an).

Das 35. Lindauer Seminar „Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“, welches wir am 9. und 10. März 2023 in der Inselhalle Lindau veranstalten, verspricht mit einem interessanten Vortragsprogramm und einer umfassenden Fachausstellung mit über 70 Ausstellern und Vorführungen im Außenbereich wieder ein Highlight im Branchenkalender 2023 zu werden!

Weitere Informationen und zur Anmeldung:

<https://www.jt-elektronik.de/de/termine/veranstaltungen/lindauer-seminar-2023>

Die **Qualifizierung und Weiterbildung** steht im Fokus der JT-Kursphase Januar bis März 2023. Das **aktuelle Lehrgangsangebot** entnehmen Sie den JT- und DWA-Kursflyern oder unserem JT-Veranstaltungskalender. Wir freuen uns, wenn wir Sie und/oder Ihre Mitarbeiter*innen in Lindau begrüßen dürfen.

Mit dem Hintergrund, dass wir uns in verschiedenen Krisen befinden, mit aktuell und für die Zukunft schwer einschätzbaren Preisentwicklungen am Markt, angespannten Versorgungslagen, Energiekrise, Auswirkungen des Ukraine-Kriegs etc., wollen wir Ihnen auch weiterhin als starker Partner zur Seite stehen.

Wir bedanken uns für die zurückliegende Zusammenarbeit und freuen uns auf ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2023. Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viele Grüße vom Bodensee
Familie Jöckel und JT-Team

Folgen Sie uns auch auf LinkedIn und facebook, um zeitnah über unsere Aktivitäten informiert zu sein.

 <https://www.facebook.com/JT.LINDAU>

 <https://www.linkedin.com/company/jt-elektronik-gmbh/>

Aus dem Inhalt:

- Ankündigung zum 35. Lindauer Seminar
- Aus- und Fortbildungsangebot bei JT-elektronik

35. LINDAUER SEMINAR

AM 09. UND 10. MÄRZ 2023
INSELHALLE, 88131 LINDAU

„PRAKTISCHE
KANALISATIONSTECHNIK –
ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWÄSSE-
RUNGSSYSTEME“

Vortragsprogramm mit
begleitender Fachausstellung

SAVE THE DATE!

Weitere Informationen unter:
www.jt-elektronik.de

© pure-life pictures / fotoalia



Anmeldung
online auf
www.jt-elektronik.de



35. LINDAUER SEMINAR „Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“

Renommierte Fachveranstaltung für Entwässerung, Inspektion und Sanierung von Kanal- und Rohrsystemen lädt ein zum Branchentreff

Am 9. und 10. März 2023 findet in der Inselhalle Lindau das 35. Lindauer Seminar statt. Moderierte Vortragsblöcke mit hochkarätigen Referenten, aktuelle Themenschwerpunkte der Branche sowie Diskussionen zu Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten machen das Lindauer Seminar zu einem Podium intensiven Informations- und Erfahrungsaustausches. Eine begleitende Fachausstellung bietet Aspekte der praktischen Umsetzung und rundet so die Angebote ab. Erwartet werden wiederum Teilnehmer*innen aus Lehre, Verwaltung, Wirtschaft und der Praxis. Erfahrungsgemäß nutzen Vertreter*innen der Bundes- und Landespolitik, der Fachverbände und Versicherungswirtschaft das Lindauer Seminar, um perspektivische Akzente zu setzen.

Donnerstag, 9. März 2023:

Als einladender Veranstalter eröffnet B. Eng. (FH) Tobias Jöckel, JT-elektronik, das 35. Lindauer Seminar um 9 Uhr. Nach einem Grußwort von Dr. Claudia Alfons, Oberbürgermeisterin der Stadt Lindau, dürfen sich die Besucher*innen auf vier thematische Vortragsblöcke, die Fachausstellung und das Aussteller-Forum freuen.

Wasserwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Vorgaben sind der Themenschwerpunkt des von Prof. Dr.-Ing. i.R. Max Dohmann, RWTH Aachen, moderierten ersten Vortragsblocks. Im Mittelpunkt stehen sowohl die aktuelle Energiekrise als auch die „Daueraufgabe“ Generationen-gerechter Daseinsvorsorge. Der Moderator lenkt den Blick auch auf die Gemeinden, ihre Bedarfe und Anforderungen an Ingenieurbüros und Dienstleister.

Um **Ingenieur- und Dienstleistungen im Blick der Siedlungsentwässerung** geht es im zweiten Vortragsblock, moderiert von Prof. Dr.-Ing. i.R. Frank Wolfgang Günther, Universität der Bundeswehr München.

Qualität und Quantität von Ausschreibungen werden dabei ebenso thematisiert wie die Qualität von Kanaldaten und die Zuverlässigkeit von Dichtheitsprüfungen. Mit Spannung erwartet wird eine „fast schon kabarettistische Betrachtung“ zur Preisbildung in der Kanalsanierung.

Dr.-Ing. Christian Falk, Stadtentwässerung Dortmund, moderiert das Ausstellerforum. Im Focus stehen dabei unter anderem Nachhaltigkeit und Betriebssicherheit des Kanalwerkstoffs Beton sowie Besonderheiten in der Elektronik- und Maschinenbruchversicherung. Praxisrelevant dürften auch die Aspekte der Grobstückrückhaltung, des optimierten Equipments und passender Baustellenlogistik für schwere UV-Schlauchliner sowie eine minimal-invasive Hohlräumeauffüllung bei Ausspülungen im Baugrund durch defekte Kanalrohre sein.

Anforderungen und neue Konzepte bei der gesamtheitlichen Kanalkontrolle und GIS-Detektion werden von Prof. Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer, TU Kaiserslautern, nach seinem Intro zum Potenzial der Digitalisierung für die Grundlagenermittlung moderiert. Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für die Wasserwirtschaft und wie gelingt es, Betriebsprozesse im Sinne der BIM-Arbeitsmethode digital und mobil zu optimieren? Welche innovativen Untersuchungssysteme zur Optimierung von Abläufen in der Kanalunterhaltung können eingesetzt werden? Diese und weitere Fragen sollen in diesem dritten Vortragsblock diskutiert und beantwortet werden. Dabei geht es auch um 3D-Laserscanning und XYZ-Koordinaten-bezogene 3D-Kanal-Lageermittlung als Basisinformation für BIM sowie die Fortschreibung der ISYBAU Austauschformate.

Kanalinstandhaltung ist das Thema des vierten Vortragsblocks, moderiert von Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres, FH Aachen. Nach seinem einleitenden Vortrag zu Ressourcen und Innovationen für den Kanalbetrieb stehen Erfahrungen eines Kommunalunternehmens und seine zukünftigen Herausforderungen genauso im Focus, wie Zukunftschancen auf Basis neuer Regelwerke und Konsequenzen der Digitalisierung für die Organisations- und Personalstrukturen bei der Abwasserableitung.

Ankündigung zum 35. Lindauer Seminar 2023



Der erste Tag des Lindauer Seminars klingt nach Vorführungen auf dem „Marktplatz Maria-Theresia-Platz“ mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Freitag, 10. März 2023:

Am zweiten Fachtag des 35. Lindauer Seminars erwarten die Teilnehmer*innen ein Besuch der Fachausstellung, zwei thematische Vortragsblöcke und der traditionelle „Tag der offenen Tür“ bei JT-elektronik. Dipl.-Kffr. Sonja Jöckel, JT-elektronik, und Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres, FH Aachen, fassen um 8.30 Uhr zunächst die Themenschwerpunkte und Ergebnisse des ersten Seminartages zusammen.

Digitalisierung – Forschung und Praxis stehen im Focus des fünften Vortragsblocks, den Moderator Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres, FH Aachen, mit einem Beitrag zum Thema Künstliche Intelligenz in der Kanalstandhaltung beginnt. In weiteren Vorträgen geht es um Bilderfassung und -bearbeitung, Methodik und Praxisanwendung KI-basierter Zustandsbewertung, KI-Zustandskodierung als Grundlage einer optimierten Sanierungsstrategie, den „digitalen Zwilling“ und Ausschreibungen.

Gesamtheitliche Sicht zu Kanal und Sanierung sind der Themenschwerpunkt des sechsten und letzten Vortragsblocks des 35. Lindauer Seminars. Moderator Prof. Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer, TU Kaiserslautern lenkt die Aufmerksamkeit der Teilnehmer*innen unter anderem auf Chancen und Herausforderungen der kommunalen Entwässerung im Wandel, das Geoportal Bayern mit 2D- und 3D-Darstellung, den Aufbau notwendiger Kompetenzen für Kommunen, die Neuordnung umwelttechnischer Berufe sowie Perspektiven im Fachkräftemangel mit Auswirkungen auf Qualität und Organisation.

Zusammenfassung und Fazit: Prof. Dr.-Ing. i.R. Frank Wolfgang Günthert und Dipl.-Kffr. Sonja Jöckel fassen ab ca. 12.30 Uhr Eckpunkte und Ergebnisse des 35. Lindauer Seminars zusammen.

Tag der offenen Tür bei JT-elektronik:

Bei Bayerischer Brotzeit dürfen sich Besucher*innen des 35. Lindauer Seminars zum Ausklang der Veranstaltung auf Vorführungen des Veranstalters JT-elektronik freuen. Die 1980 gegründete JT-elektronik GmbH mit Sitz in Lindau/Bodensee ist bekannter Entwickler und Hersteller von TV-Inspektionsanlagen und Dichtheitsprüfsystemen. Richtungsweisende Entwicklungen sind etwa das Kamerasystem „Lindauer Schere“ und die Softwarelösung ASYS für die Inspektion und 3D-Dokumentation verzweigter (GEA-) Leitungen.

Seit Ende der 1980er Jahre hat sich die Veranstaltungsreihe Lindauer Seminar immer weiterentwickelt. Mit rund 500 Teilnehmern und über 70 ausstellenden Firmen stellt das Lindauer Seminar heute mit das größte und bedeutendste deutschsprachige Fachforum für die Siedlungsentwässerung dar. Das Format richtet sich sowohl an Berufseinsteiger als auch an langjährig Erfahrene und bietet auch deshalb einen nachhaltigen Mehrwert. Das Lindauer Seminar findet unter Berücksichtigung der dann aktuell geltender Corona-Regelungen statt und wird von Ingenieurkammern gemäß deren Fort- und Weiterbildungsordnung anerkannt.

Kontakt für weiterführende Informationen:

Dipl.-Kffr. Sonja Jöckel, Telefon 08382 967360

Email: sonja.joeckel@jt-elektronik.de

und: www.jt-elektronik.de mit Anmeldeöglichkeit



Seminarbesprechung 2023 in Lindau

(v.l.n.r. Uli Jöckel, Univ.-Prof. Karsten Körkemeyer, Univ.-Prof. Wolfgang Günthert, Prof. Karsten Kerres, Sonja Jöckel)



Erfahrungsaustausch der JT-Anwender und Interessierten am 07. und 08. März 2023

Ort: JT-Seminarhalle u. Außenbereich, Robert-Bosch-Straße 26, 88131 Lindau

35. Lindauer Seminar am 09. und 10. März 2023

„Praktische Kanalisationstechnik - Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“

Ort: Inselhalle Lindau, Zwanzigerstraße 10, 88131 Lindau

Aktuelle Informationen unter: www.JT-elektronik.de

Aus- und Fortbildungsangebot bei JT-elektronik

In Zeiten von Fachkräftemangel ist der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern hoch. Eine gute Ausbildung, permanente Weiterbildung und die bedarfsgerechte Qualifizierung sind wichtige Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten, die konsequente Qualitätssicherung und damit auch für den geschäftlichen Erfolg.

Seit 1998, mit dem Bau eines eigenen Schulungsgebäudes, setzen wir das Thema der Aus- und Weiterbildung konsequent im eigenen Hause um und bieten unseren Kunden und Interessenten verschiedene Kurse und Lehrgänge an. Kompetente, erfahrene Referenten und natürlich unsere Teilnehmer unterstützen diese Idee.

Im Januar/Februar/März 2023 bieten wir wieder ein ausgewähltes Kursprogramm zu den Themen Kanalinspektion, Kanalsanierung, Dichtheits- und Abscheiderprüfung an. Neben unseren eigenen Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der DWA die Kurse zur Kanalinspektion und Dichtheitsprüfung in unseren Räumlichkeiten durchgeführt. Unser Gesamtangebot zur beruflichen Qualifizierung finden Sie immer aktuell auch im Veranstaltungskalender unserer Homepage:

www.jt-elektronik.de/de/termine/veranstaltungen

Entscheiden Sie sich bitte bald für die Weiterbildung und melden Sie sich und Ihre Mitarbeiter frühzeitig an.

Abscheideranlagen

LEHRGANGSLEITER:

Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen
Sachverständiger nach AwSV
(Mitglied des AGU-TSO e.V.)



J-01-2023 Lehrgang zum Erwerb der Fachkunde DIN 1999-100 und DIN 4040-100 / Generalinspektion von Abscheideranlagen von Mo. 13.02.2023 bis Mi. 15.02.2023

- Schriftliche und praktische Prüfung mit Zertifikat
- Kursgebühren pro Teilnehmer € 1.180,- zzgl. MwSt. (inkl. Ausbildungsunterlagen, Berechnungsprogrammen und GI-Berichtsvorlagen)

Die Generalinspektion von Abscheideranlagen unterliegt gesetzlichen und normativen Bestimmungen und darf nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Nach Teilnahme an einem Fachkundelehrgang ist zum Nachweis der Fachkunde das Ablegen einer Prüfung erforderlich.

Der Lehrgang erfüllt die Bestimmungen zur „Erlangung der Fachkunde im Sinne der DIN 1999-100 und DIN 4040-100“. Die erworbene Fachkunde wird für drei Jahre bescheinigt und wird bei nachgewiesener jährlicher Weiterbildung um weitere drei Jahre verlängert.

Zulassungsvoraussetzungen: Idealerweise mehrjährige (mind. 3 Jahre) Tätigkeit im Abwasserbereich / auf dem Gebiet der Abscheidetechnik.

J-02-2023 Fortbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 (Hybrid - Präsenz und Online) am Do. 16.02.2023

J-03-2023 Fortbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 am Fr. 17.02.2023 (Präsenz)

- Kursgebühren pro Teilnehmer € 290,- zzgl. MwSt. (inkl. Schulungsunterlagen)

Zum Erhalt der Fachkunde ist die jährliche Fortbildung auf dem jeweiligen Fachgebiet (DIN 1999-100, DIN 4040-100) erforderlich. Die als Workshop angebotene Fortbildung dient dem Erfahrungsaustausch, geht vertiefend auf die Praxis ein, nimmt sich fachlichen Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und berichtet über gesetzliche und normative Neuerungen. Behörden verlangen nicht nur den Nachweis der Fachkunde, sondern zunehmend auch den Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.JT-elektronik.de

Übersicht DWA-Kurse

Die Anmeldung zu diesen Kursen erfolgt über die DWA mit separatem Flyer. Gerne schicken wir Ihnen diesen zu.

Kurse zur Kanalinspektion	
DWA-DACH-Ki-Grundkurs für Inspektoren Europa-Norm DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2 (1. Termin)	Mo. 09.01. - Fr. 13.01.2023
DWA-DACH-Ki-Grundkurs für Inspektoren Europa-Norm DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2 (2. Termin)	Mo. 27.02. - Fr. 03.03.2023
DWA-Ki-Seminar * „Materialkunde und Bautechnik in der Kanalinspektion“	Di. 17.01.2023
DWA-Ki-Update-Seminar für Inspektoren* Aktueller Stand der Kanalinspektion	Mi. 18.01.2023
DWA-Ki-Aufbauseminar * „Zustandserfassung und -beurteilung für Grundstücksentwässerungsanlagen nach DIN 1986-30“	Do. 19.01.2023
DWA-Ki-Seminar * „Inspektion von sanierten Kanälen“	Di. 31.01.2023
DWA-Ki-Aufbaukurs Schacht (2-tägig)*	Mi. 01.02. - Do. 02.02.2023
Kurse zur Dichtheitsprüfung:	
DWA-Dichtheitsprüfung von Entwässerungs- anlagen außerhalb von Gebäuden (Sachkunde)	Mo. 23.01. - Fr. 27.01.2023
DWA-Fortbildung für Sachkundige der Dichtheitsprüfung v. Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden (1. Termin)	Mo. 06.02.2023
DWA-Fortbildung für Sachkundige der Dichtheitsprüfung v. Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden (2. Termin)	Di. 07.02.2023

* Hinweis für alle Seminare:

Nach Merkblatt DWA-M 149-5 sollen Ki-Inspekteur* innen spätestens alle 3 Jahre eine Fortbildung nachweisen. Die Seminare sind als Fortbildung im Sinne des Ki-Pass-Systems anerkannt.

Ansprechperson bei Fragen zum Kursangebot der DWA:

Frau Petra Heinrichs
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Tel.: 02242 872-215
Fax: 02242 872-135
Email: petra.heinrichs@dwa.de